



Geschäftszeichen:  
**AUWR-2008-10064/2438-Mi**

Bearbeiter/-in: Mag. Rupert Mitter  
Tel: (+43 732) 77 20-13490  
Fax: (+43 732) 77 20- 21 34 09  
E-Mail: auwr.post@ooe.gv.at

Linz, 25.07.2024

**voestalpine Stahl GmbH, Projekt „L6“,  
Detailprojekt L6 ME 00.50 – Wasseraufbereitung 5,  
Änderungsverfahren gemäß § 18b UVP-G 2000**

**Anberaumung einer mündlichen Verhandlung**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Bescheid der Oö. Landesregierung vom 01. Oktober 2007, UR-2006-5242/442, wurde der voestalpine Stahl GmbH und der voestalpine Grobblech GmbH, beide voestalpine-Straße 3, 4020 Linz, die UVP-Genehmigung für das Vorhaben „L6“ erteilt. Der Anlagenverbund Technische Medien ist von dieser UVP-Genehmigung mitumfasst.

Mit Eingabe vom 10.07.2024 hat die voestalpine Stahl GmbH, voestalpine-Straße 3, 4020 Linz, einen Antrag auf Änderungsgenehmigung gemäß § 18b UVP-G 2000 für das Detailprojekt L6 ME 00.50 – Wasseraufbereitung 5 gestellt.

Kurzbeschreibung der Änderungen:

Für die Kühlwasserversorgung des von der voestalpine Stahl GmbH geplanten Elektrolichtbogenofens (EAF) ist die Errichtung der Wasseraufbereitungsanlage 5 (WAB 5) erforderlich. Es wird daher im Bereich der bestehenden Wasseraufbereitungsanlagen 1 – 4 (WAB 1 – 4) ein neues Gebäude inklusive Technikräume und Kühltürme errichtet.

Von Aufbau und Technik her wird die neue WAB 5 an die bestehende Wasseraufbereitungsanlage angelehnt.

Die Kreislaufkühlwasserversorgung des geplanten Elektrolichtbogenofens (EAF) wird über die projektgegenständliche Wasseraufbereitungsanlage 5 erfolgen. Das Kühlwasser wird dabei aus dem Kaltwasserbecken zur Rückkühlung des geschlossenen EAF-Kühlkreislaufes verwendet.

Das thermisch belastete Rückkühlwasser wird über Verdunstungskühltürme gekühlt und wiederum im Kaltwasserbecken gesammelt.

Ein Teilstrom wird zur Reinigung über einen mechanischen Filter geleitet. Um die Kühlwassereindickung in den erforderlichen Grenzen zu halten, wird eine Teilmenge aus dem Kühlwasserkreislauf als Abwasser über den bestehenden Ausschleusepunkt AWM 10 zur Kläranlage Asten ausgeschleust und beprobt. Die Verdunstungsverluste und Ausschleusemengen werden im Kühlkreislauf durch Zugabe von Reinwasser ergänzt.

Zur Kühlwasserkonditionierung werden Kühlwasserchemikalien verwendet.

Das Kühlwasser wird über Rohrbrücken verlegte Stahlleitungen zum EAF gepumpt und im Rücklauf über neu zu errichtende Wärmetauscher in der WAB rückgekühlt. Zur Notkühlung wird eine dieselgetriebene Pumpe integriert. Der E-Raum der WAB 5 wird



mit einer Argonlöschanlage ausgestattet, die aus der bestehenden Argonlöschstation der WAB 3 gespeist wird.

Die von der Änderung betroffenen Anlagenteile befinden sich auf Grundstück Nr. 521/5, Einlagezahl 24, Katastralgemeinde 45208 St. Peter.

Auf Grund dieses Änderungsantrages wird von der Oö. Landesregierung als UVP-Behörde eine mündliche Verhandlung durchgeführt.

Wir ersuchen Sie, als Beteiligter zur mündlichen Verhandlung zu kommen.

<b>Ort:</b> voestalpine Stahl Welt GmbH, voestalpine-Straße 3, 4020 Linz, Stahlwelt, Saal „New York“	
<b>Datum:</b> 10.10.2024	<b>Zeit:</b> 09:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit.

Sie können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter ein Rechtsanwalt oder Notar, ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer ausdrücklichen Vollmacht können wir allerdings absehen, wenn Sie durch Familienmitglieder (Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen), die uns bekannt sind, vertreten werden und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht.

Es steht Ihnen auch frei, gemeinsam mit Ihrem Vertreter zu kommen.

Sie können in folgende Pläne und sonstige Behelfe Einsicht nehmen:

<b>Detailprojekt L6 ME 00.50 – Wasseraufbereitungsanlage 5</b>	
<b>Ort der Einsichtnahme:</b>  Amt der Oö. Landesregierung Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz  oder  Magistrat der Landeshauptstadt Linz Hauptstraße 1-5, 4041 Linz	<b>Zeit:</b>  während der Amtsstunden

**Rechtsgrundlage:**

§§ 40 bis 42 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes

**Als Antragsteller beachten Sie bitte**, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** oder Ihr Vertreter diese versäumt. Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z.B. Krankheit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

**Als beteiligte Person beachten Sie bitte:**

Eine Person verliert ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **innen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Im Auftrag:

Mag. Rupert Mitter

**Hinweise:**

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.